

Liebe Damen und Herren

Sie erhalten unseren SUBB Winter-Newsletter 2025. Erfahren Sie, was den Verband der sozialen Unternehmen beider Basel (SUBB) bewegt.

Vernehmlassung Teilrevision Gesetz über die Behindertenhilfe

Die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben eine Teilrevision ihrer identischen Gesetze über die Behindertenhilfe (BHG) erarbeitet. Anlass und Ziel war primär die Stärkung und der Ausbau von ambulanten Leistungen. In Baselland wurde eine Vernehmlassung durchgeführt. Nach Konsultation unserer Mitglieder hat der Vorstand die Stellungnahme des Verbands eingereicht. Die Stärkung von ambulanten Leistungen wird unterstützt, während andere Anpassungen abgelehnt werden. Weitere Informationen und die Stellungnahme finden Sie hier: [Stellungnahme Teilrevision BHG](#).

Projekt: UN-BRK – Arbeit für alle?

Wie kann das in der UN-BRK geforderte Recht auf Arbeit für alle möglich werden, insbesondere für Personen mit einer schweren Behinderung? Dies war die zentrale Frage, mit welcher wir uns in diesem Projekt beschäftigten. Nach gut einem Jahr intensiver Arbeit im Projektteam, an welchem sich 13 Institutionen beteiligten, konnte das Projekt nach den Sommerferien abgeschlossen und der Schlussbericht erstellt werden.

Eine Herausforderung war, dass wir unter Arbeit primär Erwerbsarbeit verstehen. Da war es hilfreich, weitere Perspektiven auf Arbeit hinzuzuziehen und auch Care-Arbeit oder die eigene Entwicklung und Lernprozesse als Arbeit

zu verstehen. Auch wenn solche Formen von Arbeit gesellschaftlich weniger positiv bewertet werden. Wird der Arbeitsbegriff um eine individualisierte Sichtweise erweitert und im Sinne von Tätigkeit als Möglichkeit der arbeitsweltbezogenen Teilhabe gedacht, eröffnen sich für alle, auch für Personen mit einer schweren Behinderung, neue Möglichkeiten.

Den [Schlussbericht](#) sowie ein Raster zur Überprüfung eigener Arbeitsangebote finden Sie auf unserer [Website](#).

Am 25. November 2025 durften Lea Siegenthaler, auf Inklusion GmbH und Erich Oberholzer, Geschäftsführer SUBB, an der nationalen Fachtagung von INSOS die Erkenntnisse aus dem Projekt vorstellen. Wir danken Annina Studer, Leiterin Arbeitswelt bei INSOS für diese Möglichkeit und allen, die sich für dieses Thema interessierten.

Im nächsten Jahr werden wir ausgehend von den im Projekt gewonnenen Erkenntnisse Veranstaltungen und Unterstützungsangebote zum Thema «Arbeit für alle!» anbieten.

Netzwerk Prävention von grenzverletzendem Verhalten

Der SUBB will seine Mitgliederorganisationen bei der Prävention, Intervention und Nachsorge von grenzverletzendem Verhalten sowie beim Auf- und Ausbau eines gelingenden Meldewesens unterstützen. Dazu wird ein Netzwerk zusammen mit externen Anbieter:innen von Beratungs-, Schulungs- und Unterstützungsangeboten aufgebaut, Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote organisiert und der Austausch unter den Mitgliedern gefördert.

Wir starten mit einem **Roundtable** am **Donnerstag, 16. April 2026**. Die Einladung und weitere Informationen folgen im neuen Jahr.

Roundtable: Lohn für Menschen mit einer IV-Rente im zweiten Arbeitsmarkt, Möglichkeiten und Grenzen

Die beiden Studienautorinnen Silvia Kljajic-Canale und Daniele Mühlenberg-Schmitz (FFHS) werden in einer Zusammenfassung ihrer Studie «Zusatzesinkommen in Integrationsbetrieben: Eine systematische Bestandesaufnahme» die wichtigsten Ergebnisse präsentieren. Danach werden die Bandwerkstätte und das WBZ ihre Lohnmodelle vorstellen. Was das für die Mitarbeiter:innen mit einer IV-Rente bedeutet, steht in der anschliessenden Diskussion im Zentrum.

Dienstag, 13. Januar 2026, 16 Uhr, Bistro CO13, Basel. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#), wo Sie sich auch anmelden können.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 8. Januar 2026

Rückblick Kinder- und Jugendfachtagung

Am 23. Oktober 2025 fand unsere Kinder- und Jugendfachtagung zum Thema «**Ängste verstehen und überwinden**» statt. Das Thema lockte 100 Teilnehmende ins Bürgerliche Waisenhaus. Manuela Adcock zeigte auf, wie Angst aus neurowissenschaftlicher Perspektive zu verstehen ist, Matthias Luther erklärte anhand von Praxisbeispielen die Funktionen von Ängsten und ihre langfristigen Folgen und Tim Tausenfreund referierte unter dem Titel «Wo Furcht und Mut sich treffen» zur sozialen Dimension kindlicher Ängste. Er gab folgende drei Denkangebote mit: Ängste und Sorgen sind sozial, Hilfen wirken im Sozialen und wenn eine Hilfe alleine nicht ausreicht, liegen Probleme und Lösungen oft im Kollektiven. Am Nachmittag berichteten Dominik Bucher, Nils Jenkel, Brigitta Wyss und Karolina Herrlich zusammen mit Jessie Lumi in ihren Workshops aus ihrer Praxis und ermöglichten den Austausch.

Rückblick SUBB am Mittag Trägerschaftsveranstaltung

Entwicklungen und kantonale Schwerpunkte in der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe

Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von Trägerschaftsorganen und Geschäftsführer:innen lauschten am 21. November 2025 den Ausführungen von Franziska Gengenbach, Linda Greber, Stefan Hütten sowie Christoph Fenner. Sie gaben einen Überblick über bisherige Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen. In den nächsten Jahren setzen die Kantone Schwerpunkte bei der Stärkung und dem Ausbau ambulanter Angebote, der Bereitstellung von spezifischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit herausforderndem Verhalten, der Anpassung bestehender Angebote an die Nachfrage sowie bei der Koordination der Hilfesysteme und der Klärung von Schnittstellen.

Socialstore Award – Mitglied unter den Gewinnern

Am 25. November 2025 fand im Rahmen der INSOS Fachtagung «Die Kunst, Türen zu öffnen. Für eine inklusive Arbeitswelt» zum sechsten Mal die Verleihung der Socialstore Awards für innovative, kreative und nachhaltige Produkte, die Arbeitnehmende mit Beeinträchtigung in Integrationsbetrieben herstellen, statt. In den Kategorien Dienstleistungen, Saisonale Geschenke, Firmengeschenke und Mitwirkung wurden 12 Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet. Zudem wurde ein Publikums- und ein Jurypreis vergeben. Aus Basel wurde die Stiftung Rheinleben mit ihrem Besuchs- und Begleitsdienst in der Kategorie Dienstleistungen mit Silber ausgezeichnet. Herzliche Gratulation.

Neues Mitglied

Wir freuen uns, [infocus](#) Beratungszentrum GmbH, Basel, als neues Mitglied im SUBB begrüßen zu dürfen.

ARTISET Projekt: «EmpowerAssist»

Welche Kompetenzen benötigen Begleitpersonen, um Menschen mit einer Behinderung zu Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe zu befähigen? Dazu haben Menschen mit Behinderung und Fachpersonen

gemeinsam Alltagssituationen analysiert, reflektiert und in ein Kompetenzraster mit Handlungsempfehlungen übersetzt. Das neue Kompetenzraster zeigt, welche Kompetenzen heute entscheidend sind – Empathie, ressourcenorientiertes Handeln und Begegnungen auf Augenhöhe. Die ergänzenden Handlungsempfehlungen geben Orientierung für Bildung, Praxis und Empowerment – von der Berufsfachschule bis hin zur Peer-Akademie.

Weitere Informationen und alle Dokumente finden Sie [hier](#).

Veranstaltungshinweise

Mit den demografischen und politischen Entwicklungen verändert sich auch die Gesundheits- und Sozialbranche. Dies fordert von den sozialmedizinischen Institutionen, dass sie die Ausrichtung ihres Unternehmens nicht nur ständig überprüfen, sondern auch einer Vielzahl von Anspruchsgruppen gerecht werden müssen.

ARTISET Zürich: Fachtagung 7. Januar 2026

Entscheiden heisst gestalten. Wer in der Gesundheits- und Sozialbranche Verantwortung trägt, braucht Klarheit und Sicherheit im Handeln – auch bei komplexen Fragestellungen. Diese Tagung vermittelt praxisorientierte Ansätze, die helfen, gemeinsam tragfähige Entscheidungen zu entwickeln.

Programm: [«Handlungssicher entscheiden - Verantwortung übernehmen in einem komplexen Umfeld»](#). Bis zum 31. Dezember 2025 können Sie sich [hier](#) anmelden.

Bitte vormerken:

- **Roundtable Netzwerk Prävention**
Donnerstag, 16. April 2026
- **SUBB am Mittag für Trägerschaften**
Freitag, 17. April 2026
Dienstag, 10. November 2026

- **SUBB im Austausch**
Institutionsleiter:innen Behindertenhilfe
Dienstag, 10. März 2026, 15:00 – 16:30 Uhr, online
Montag, 14. September 2026, 15 – 17 Uhr mit anschliessendem Apéro
- **SUBB im Austausch**
Institutionsleiter:innen Kinder- und Jugendhilfe
Freitag, 6. März 2026, 13 – 15 Uhr mit anschliessendem Apéro
Dienstag, 15. September 2026, 15:00 – 16:30 Uhr, online
- **SUBB Mitgliederversammlung und Sommerfest**
Montag, 8. Juni 2026, 16 Uhr
- **SUBB Kinder- und Jugendfachtagung**
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Frohe Feiertage und alles Gute im 2026

Wir danken unseren Mitgliedern herzlich für ihr aktives Mitwirken, unseren Partnern und nationalen Verbänden für die wertvolle Zusammenarbeit sowie den kantonalen Ämtern und Dienststellen für den offenen Austausch und ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Wir freuen uns, auch im 2026 mit Ihnen unterwegs sein zu dürfen und uns gemeinsam für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Unterstützungsbedarf einzusetzen.

Die Geschäftsstelle bleibt vom 20. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 geschlossen.